8. Ordentliche Hauptversammlung der ThyssenKrupp AG

Dr. Ing. Ekkehard D. Schulz

19. Januar 2007

WER VIELE BEWEGT, BEWEGT VIEL.

ThyssenKrupp

Hauptversammlung 2007

- **ThyssenKrupp erreicht das bisher beste Ergebnis**
  - Kennzahlen des Geschäftsjahrs 2005/2006
  - Q1 2006/2007, Ausblick
- ThyssenKrupp auf dem Wachstumspfad
  - Entwicklung in den Segmenten
  - Veränderungen im Vorstand, Quartier
- Erfolgsfaktoren
- Absicherung der Wachstumsstrategie
- Zukunftssicherung durch Nachwuchsförderung

ThyssenKrupp erreicht das bisher erfolgreichste Geschäftsjahr

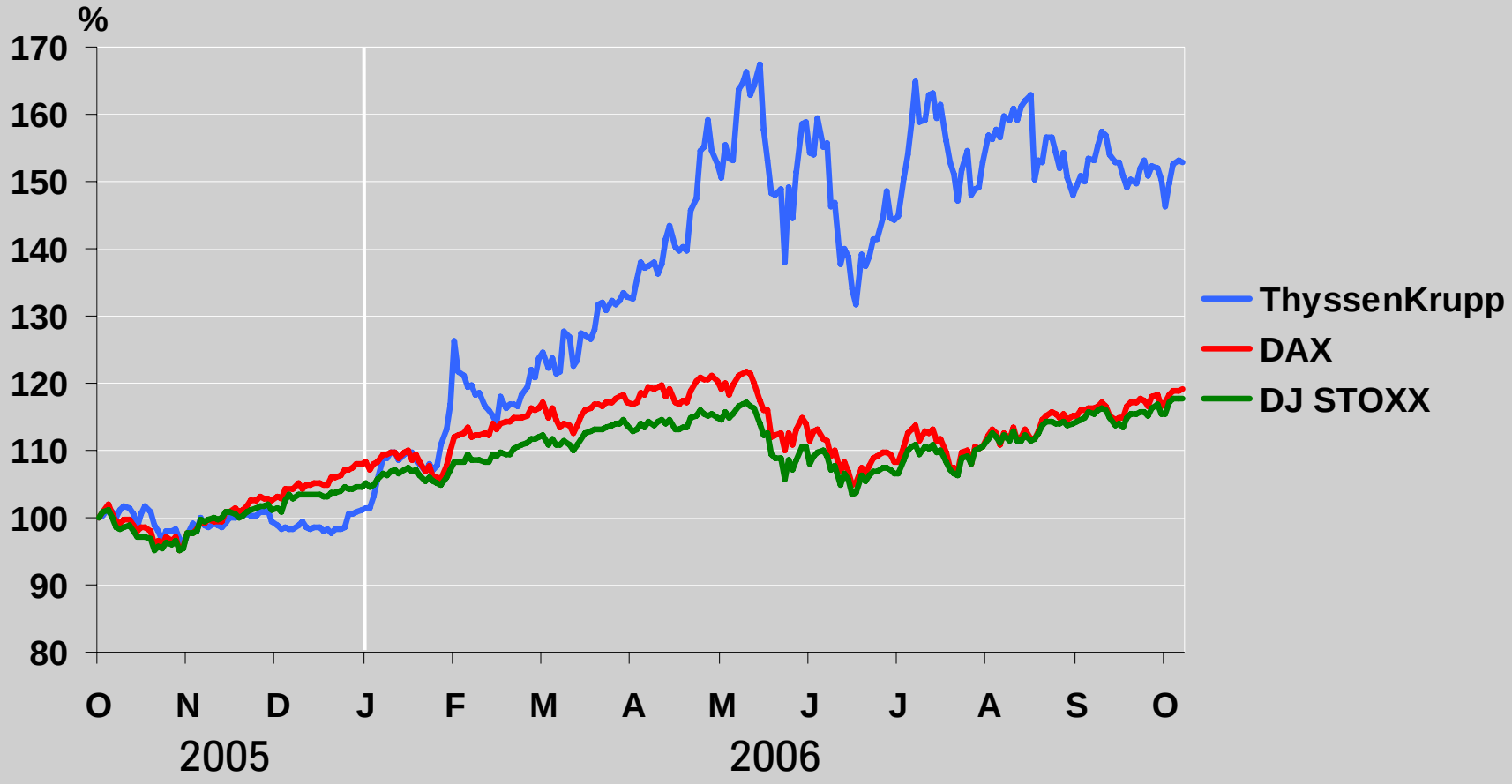
		2004/2005	2005/2006	%
Auftragseingang	Mrd €	43,5	50,8	+ 16,7
Umsatz	Mrd €	42,9	47,1	+ 9,8
EBT	Mio €	1.677	2.623	+ 56,4
Ergebnis je Aktie	€	2,08	3,24	+ 55,8
Wertbeitrag (TK Value Added)	Mio €	997	1.510	+ 51,5
ROCE	%	14,4	17,9	
Finanzverbindlichkeiten	Mio €	177	- 747	

ThyssenKrupp Rating

	Long term-rating	Short term-rating	Outlook
Fitch	BBB+	F2	stable
Moody's	Baa2	Prime-2	positive
Standard & Poor's	BBB-	A-3	stable

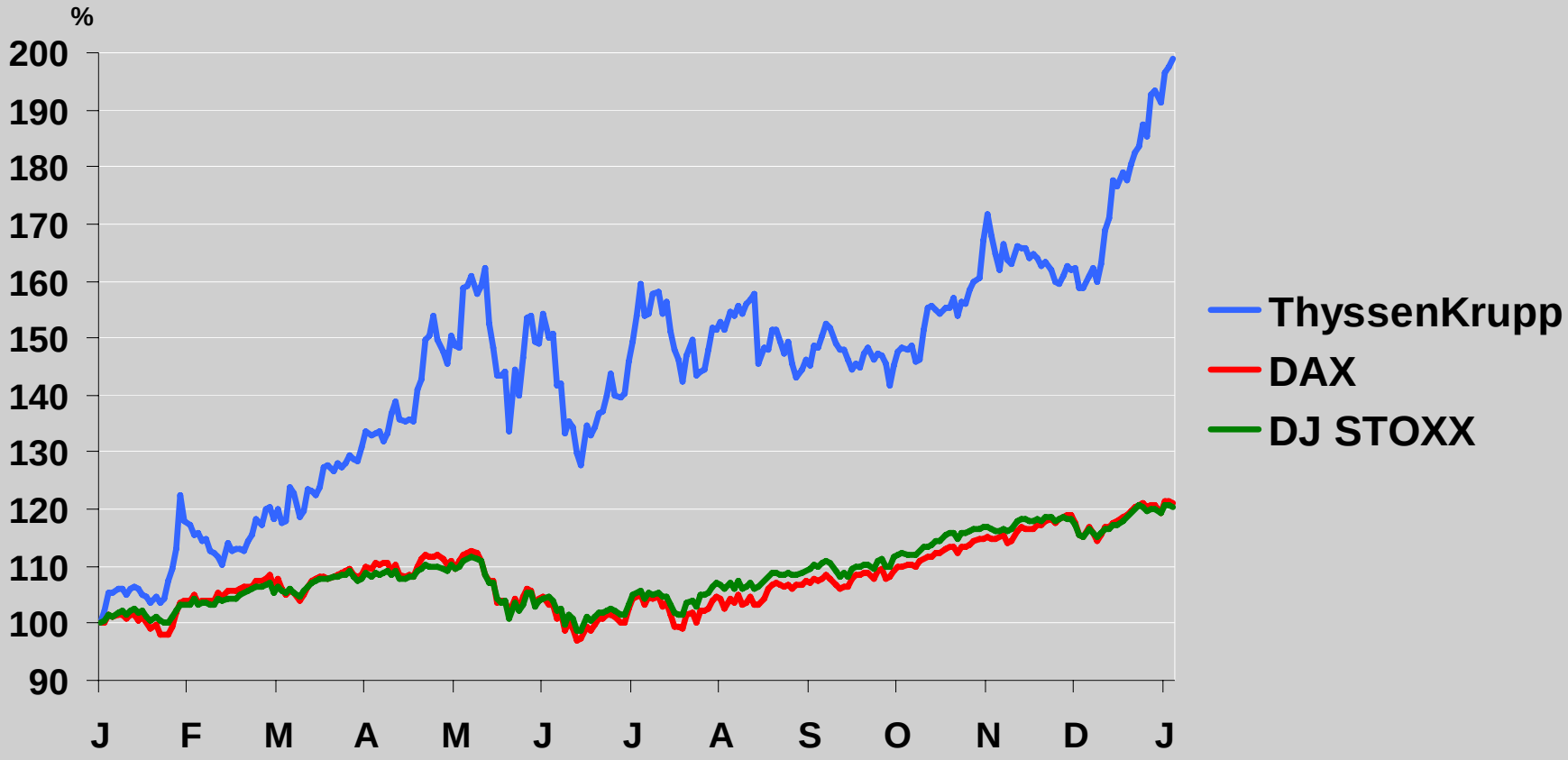
Kursentwicklung der ThyssenKrupp Aktie

indexiert, vom 30.9.2005 bis 29.9.2006



Kursentwicklung der ThyssenKrupp Aktie

indexiert, vom 2.1.2006 bis 29.12.2006



Höhere Ausschüttung vorgeschlagen

Der Unternehmenserfolg ermöglicht eine höhere Ausschüttung an die Aktionäre:

- Die Dividende kann auf 1,00 € je Stückaktie gesteigert werden
- Dividendenrendite von 3,8 Prozent
- Steigerung um 43 Prozent (ohne Berücksichtigung der Sonderausschüttung in 2006)

1. Quartal 2006/2007 (Oktober – Dezember 2006)

- Positive Entwicklung hat sich im ersten Quartal 2006/2007 fortgesetzt
- Auftragseingang 13,0 Mrd € (Q1 2005/2006: 11,6 Mrd €)
- Umsatz 12,2 Mrd € (Q1 2005/2006: 10,9 Mrd €)
- EBT aus fortgeführten Aktivitäten 1 Mrd €
  (Q1 2005/2006: 425,1 Mio €; Q4 2005/2006: 618,6 Mio €;)
- Veröffentlichung des Quartalsberichts am 13. Februar 2007

Vorwärtsstrategie: 1. Schritt auf 50 Mrd € Umsatz

ThyssenKrupp AG
Umsatz ~ 50 Mrd €, EBT 2,5 Mrd €

Produktorientierte Geschäfte Umsatz ~ 30 Mrd €		Dienstleistungsorientierte Geschäfte Umsatz ~ 20 Mrd €			
Stahl		Industriegüter		Dienstleistungen	
Steel 11-12	Stainless 6-7	Technologies 12-14		Elevator ~5	Services 13-14
		TKT alt	TKA alt		
Umsatz (Mrd €) IST 2005/2006 10,7	6,4	6,0	8,0	4,3	14,2

Vorwärtsstrategie: 2. Schritt

- Investitionen von bis zu 20 Mrd € in 5 Jahren:

⇨ 6-8 Mrd € in Wachstum durch Akquisitionen

⇨ 7-8 Mrd € in organisches Wachstum

⇨ 4 Mrd € in die Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft

➲ Umsatz von 55 – 60 Mrd €

Hauptversammlung 2007

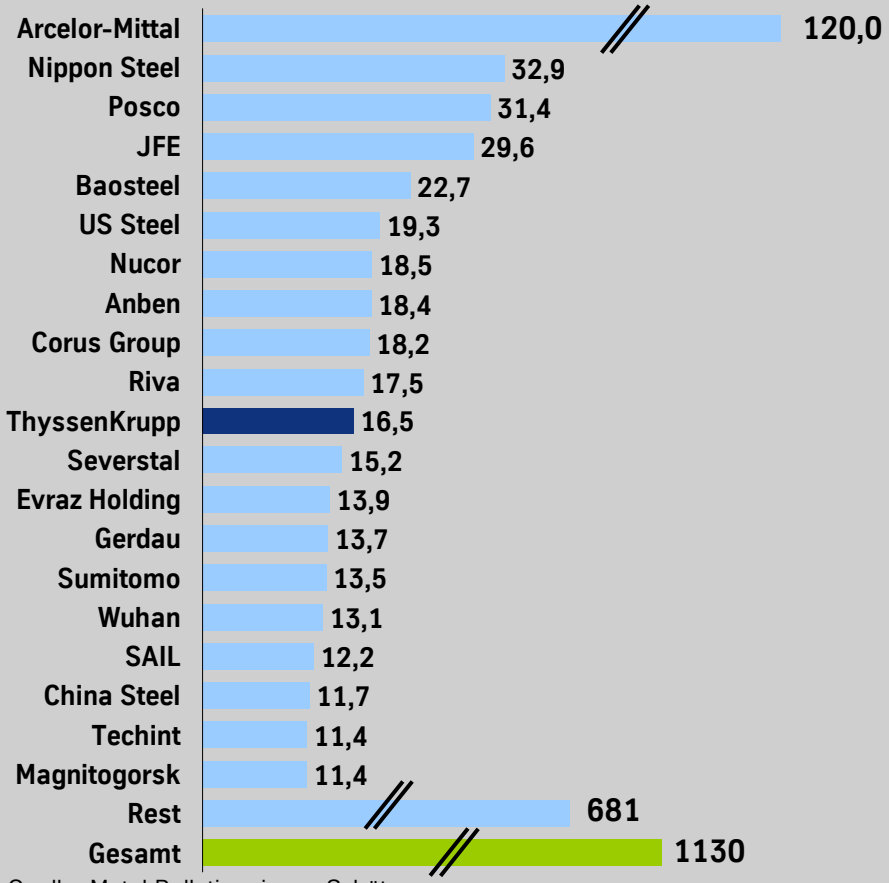
- **ThyssenKrupp erreicht das bisher beste Ergebnis**
  - Kennzahlen des Geschäftsjahrs 2005/2006
  - Q1 2006/2007, Ausblick
- ThyssenKrupp auf dem Wachstumspfad
  - Entwicklung in den Segmenten
  - Veränderungen im Vorstand, Quartier
- Erfolgsfaktoren
- Absicherung der Wachstumsstrategie
- Zukunftssicherung durch Nachwuchsförderung

Steel: signifikantes Wachstum

- Außerordentlich positives Marktumfeld: gestiegene Bestellmengen und Preiserhöhungen führen zu +21 Prozent Auftragseingang
- Umsatz +12 Prozent auf 10,7 Mrd €
- EBT um 323 Mio € auf 1,4 Mrd € gesteigert

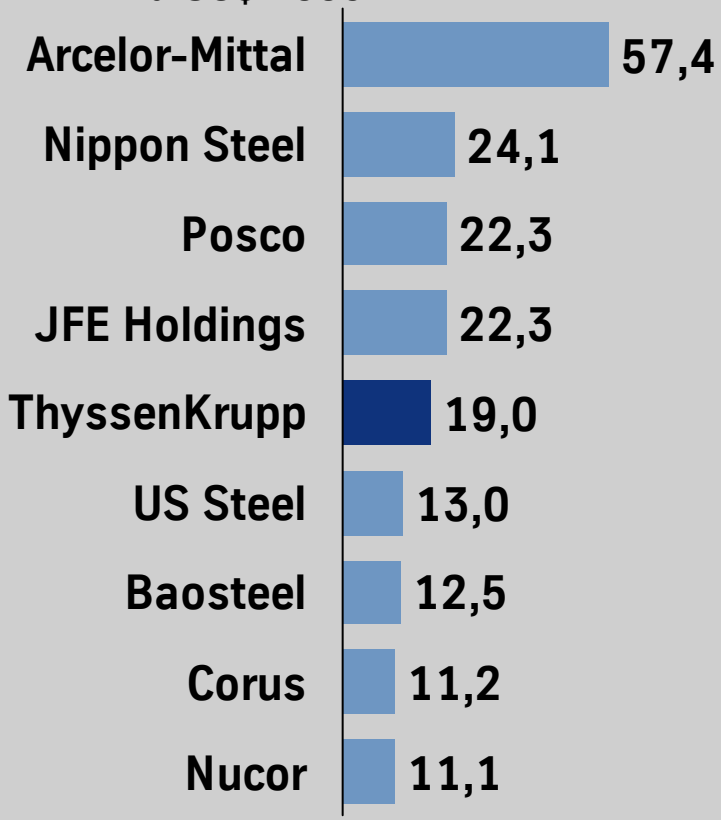
Weltrangliste Stahlunternehmen nach Produktions- und Umsatzvolumen

Rohstahlproduktion 2005 in Mio t

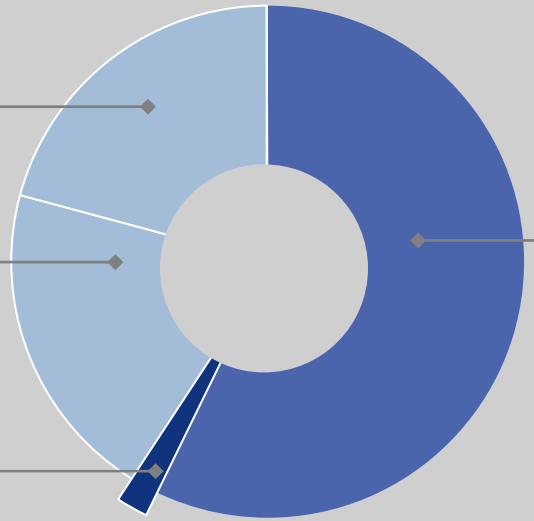


Quelle: Metal Bulletin, eigene Schätzung

Geschätzte pro-forma Stahlumsätze in Mrd US$ 2005



Weltstahlerzeugung bei 1,2 Mrd Tonnen



Konzentration auf die Märkte Nordamerika und Europa

- In den Nafta-Staaten wird ein Marktanteil bei höherwertigen Stahlflachprodukten von mindestens 5 Prozent angestrebt.
- ThyssenKrupp schöpft deshalb alle bestehenden Möglichkeiten aus, um die mit Mittal vertraglich vereinbarte Veräußerung von Dofasco herbeizuführen.
- Parallel zu Dofasco wird die Planung eines Werkskomplexes in den USA, der von Steel und Stainless errichtet werden könnte, mit Nachdruck fortgeführt.
- In Europa werden die hervorragenden Marktpositionen durch weitere Investitionen in Höhe von 700 Mio € gestützt.

Steel: Errichtung eines neuen Stahlwerks in Brasilien

- Rund 5 Mio t Rohstahlbrammen jährlich ab 2009
- Investitionsvolumen 3 Mrd €
- Grundsteinlegung am 29. September 2006
- 3.000 Mitarbeiter, 10.000 weitere Arbeitsplätze

➲ Absicherung der Marktpositionen für Europa und Nafta durch optimale Kosten und logistische Anbindung bei höchster Qualität

Stainless: Ausbau der internationalen Position

- Beträchtliche Geschäftsausweitung dank gestiegener Nachfrage bei Endverbrauchern und Lageraufbau: Auftragseingang +31 Prozent auf 7,3 Mrd €
- Umsatz +16 Prozent auf 6,4 Mrd €
- EBT + 137 Mio € auf 423 Mio €
- Beteiligung an Werkskomplex in USA: gemeinsam genutzte Warmbreitbandstrasse
- Investitionen in Werke und Service-Center-Organisation: Erhöhung der Wertschöpfungstiefe

Automotive: Neuausrichtung

- Verkauf des nordamerikanischen Karosserie- und Fahrwerksgeschäfts
- Markt für Automobilindustrie weltweit in Umbruchphase:
  Druck auf Fahrzeugpreise und Fahrzeugteilezulieferer
- Umsatz mit 8,0 Mrd € leicht über Vorjahr
- Aufwand für Restrukturierungen und Abschreibungen in Höhe von 339 Mio €
- Verlust in Höhe von 174 Mio € nach Gewinn von 118 Mio € im Vorjahr

Technologies: Zusammenführung der Engineering Kompetenz von Automotive und Technologies

- Auftragsvolumen um 41 Prozent auf 8,0 Mrd €
- Umsatz +4 Prozent auf 6,0 Mrd €
- EBT um 317 Mio € auf 357 Mio €
- Stärkung der Markt- und Technologieführerschaft des europäischen Werftenverbundes durch Erwerb von Atlas Elektronik
- Ausbau der Marktführerschaft durch Investitionen und Akquisitionen in Indien, Japan und China

Elevator: Ausbau der Marktposition

- Auftragseingang um 13 Prozent auf 4,7 Mrd € gesteigert
- Umsatz + 14 Prozent auf 4,3 Mrd €
- EBT um 36 Mio € auf 391 Mio € verbessert
- Ausbau der bestehenden Geschäfte und strategischer Akquisitionen
- Position in Emerging Markets, z.B. Indien, ausgebaut
- Globale Servicestrategie

Services: Fokus auf Expansion

- Auftragseingang um 15 Prozent auf 14,6 Mrd € gesteigert
- Umsatz +12 Prozent auf 14,2 Mrd €
- EBT um 221 Mio € auf 482 Mio € signifikant gesteigert
- Akquisitionsschwerpunkte zum weiteren Ausbau des US- und Osteuropageschäfts
- Wachstum im Bereich Werkstoff- und Industriedienstleistungen
- Mehrheitsbeteiligung am brasilianischen Industriedienstleister RIP

Organisatorische Neuordnung

ThyssenKrupp AG

- Steel
- Stainless
- Technologies
- Elevator
- Services

- Fünf Segmente
- Vorstand auf acht Mitglieder verkleinert

Neues ThyssenKrupp Quartier in Essen

- Optimierung der Entscheidungswege und Verwaltungskosten
- Konzentration der Verwaltung auf Duisburg und Essen
- Duisburg: Steel und Stainless
- Essen: Konzernholding, Technologies, Elevator und Services
- Erster Bauabschnitt bis Ende 2008 fertig

Hauptversammlung 2007

- **ThyssenKrupp erreicht das bisher beste Ergebnis**
  - Kennzahlen des Geschäftsjahrs 2005/2006
  - Q1 2006/2007, Ausblick
- ThyssenKrupp auf dem Wachstumspfad
  - Entwicklung in den Segmenten
  - Veränderungen im Vorstand, Quartier
- Erfolgsfaktoren
- Absicherung der Wachstumsstrategie
- Zukunftssicherung durch Nachwuchsförderung

Die Schlüssel unseres Erfolgs

1. Positives Marktumfeld

- Vor allem im Bereich Steel und Stainless
- Hohes Erlösniveau und anhaltend hohe Nachfrage

2. Portfoliooptimierung

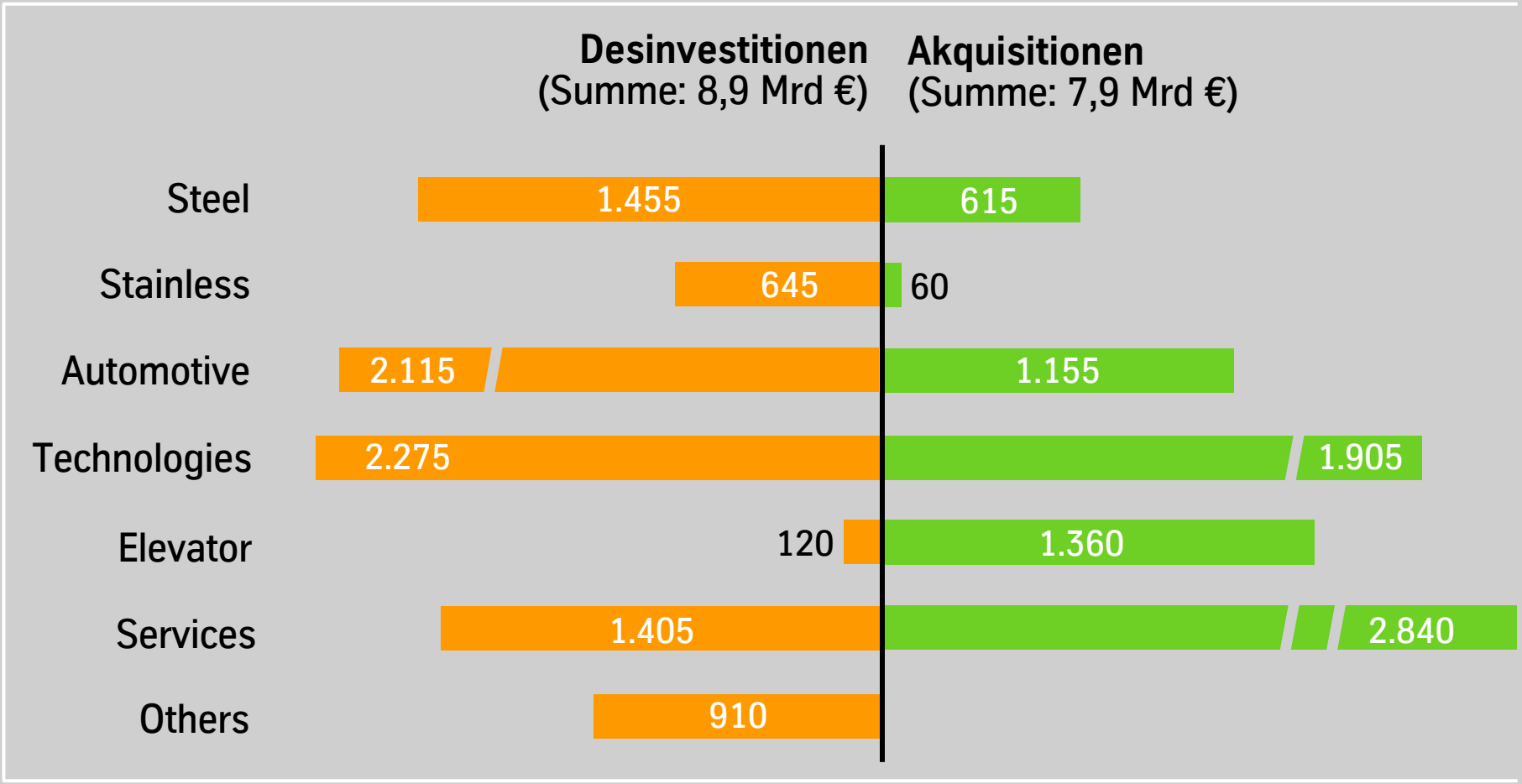
- Verbesserung der Ergebnisqualität

3. Produktivitätssteigerung und operative Verbesserung

- leistungsbereite Mitarbeiter

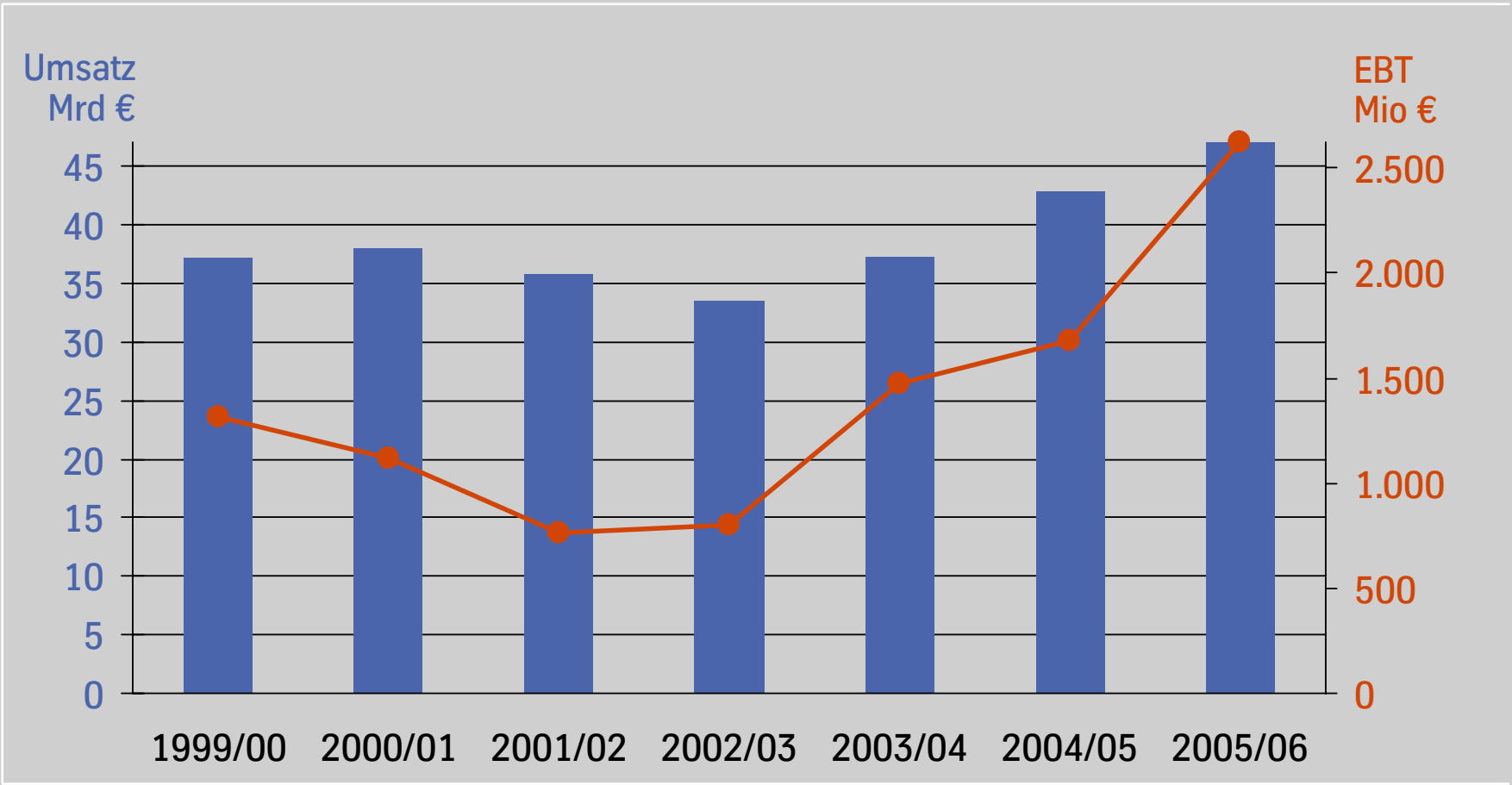
Aktives Portfolio-Management

Wesentliche Portfolio-Veränderungen seit Fusion (Stand 22. Nov. 2006)



Umsatzangaben in Mio €

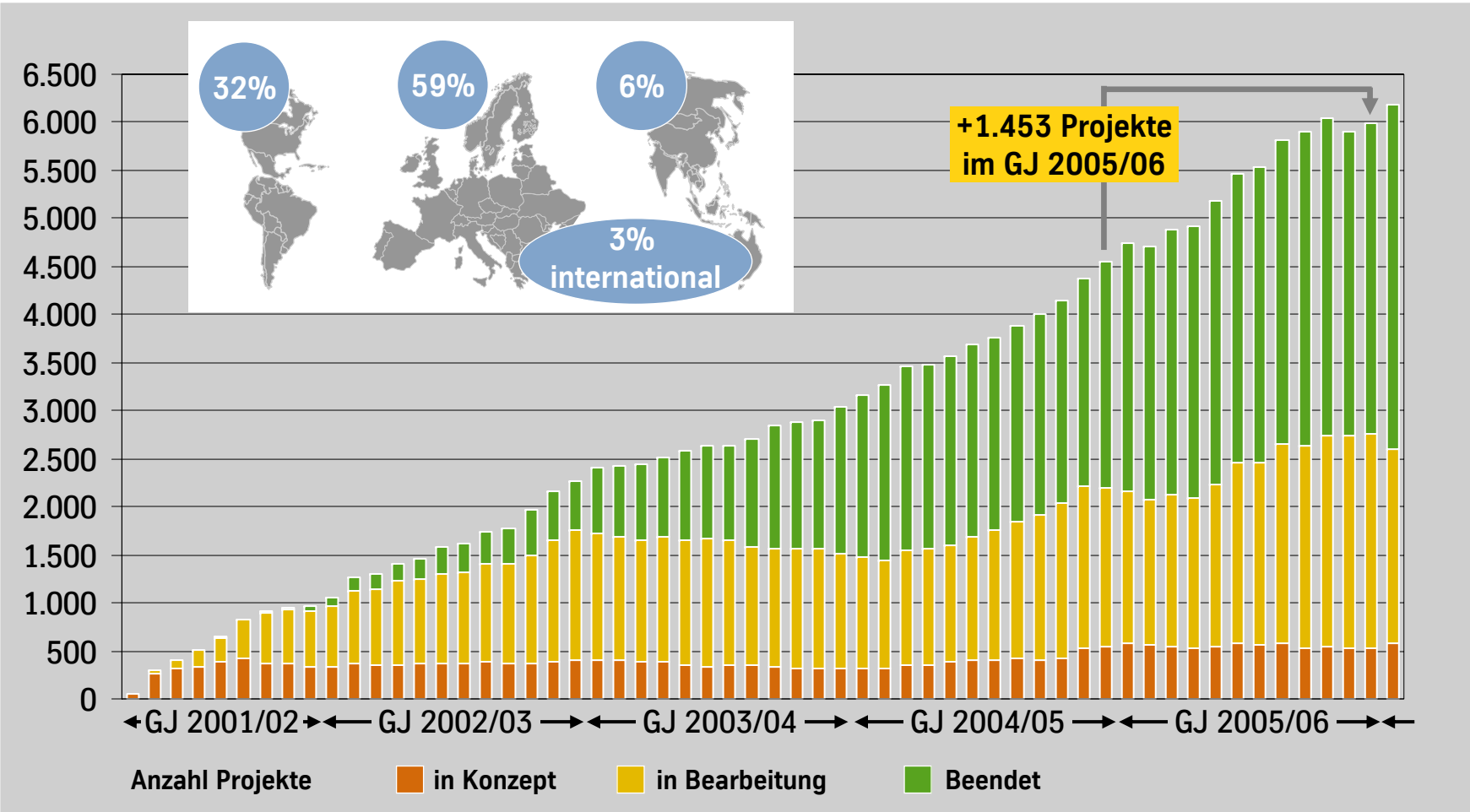
EBT seit Fusion stärker gestiegen als Umsatz



* 1999/00 – 2001/02 wie gewachsen; 2002/03 – 2003/04 US-GAAP, 2004/05 – 2005/06 IFRS

5.995 Projekte in ThyssenKrupp best

Im GJ 2005/06 1.453 neue Projekte aufgesetzt



Hauptversammlung 2007

- **ThyssenKrupp erreicht das bisher beste Ergebnis**
  - Kennzahlen des Geschäftsjahrs 2005/2006
  - Q1 2006/2007, Ausblick
- ThyssenKrupp auf dem Wachstumspfad
  - Entwicklung in den Segmenten
  - Veränderungen im Vorstand, Quartier
- Erfolgsfaktoren
- Absicherung der Wachstumsstrategie
- Zukunftssicherung durch Nachwuchsförderung

Absicherung der Wachstumsstrategie

1. Aktienrückkauf

- ⇨ Rund 5 Prozent des Grundkapitals = 25.724.452 Stück Aktien = 697 Mio €
- ⇨ Durchschnittskurs von 27,09 €
- ⇨ Erneuerung der Ermächtigung

2. Genehmigtes Kapital

- ⇨ 500 Mio € zur Begleitung möglicher strategischer Maßnahmen

3. Entsendungsrecht für AKBH-Stiftung

- ⇨ angemessene Vertretung im Aufsichtsrat durch 3 Mitglieder

Hauptversammlung 2007

- **ThyssenKrupp erreicht das bisher beste Ergebnis**
  - Kennzahlen des Geschäftsjahrs 2005/2006
  - Q1 2006/2007, Ausblick
- ThyssenKrupp auf dem Wachstumspfad
  - Entwicklung in den Segmenten
  - Veränderungen im Vorstand, Quartier
- Erfolgsfaktoren
- Absicherung der Wachstumsstrategie
- Zukunftssicherung durch Nachwuchsförderung

Engagement für Technikbegeisterung

- Jährlich fehlen ca. 15.000 Ingenieure
- Nachwuchsförderung als elementarer Baustein der Zukunft
- Programm „Chance“ mit der Agentur für Arbeit, Duisburg für Jugendliche

IdeenPark: Konzept

- 2004 Einführung der Initiative „Zukunft Technik entdecken“
- Gesellschafts- und bildungspolitische Ausrichtung
- Initiative wirbt für technische und ingenieurwissenschaftliche Berufe
- Wesentlicher Baustein ist der IdeenPark, der erstmals 2004 in Gelsenkirchen statt fand

IdeenPark: Fakten

- 20. bis 28. Mai 2006 in Hannover, EXPO-Gelände, 206.000 Besucher
- 150 Exponate zu den Themen Mobilität, Leben/Umwelt, Kreativität
- 70 Partner (Verbände, Initiativen, Hochschulen, Unternehmen, Medien)
- Fortsetzung im Mai 2008 in Stuttgart

1. Quartal 2006/2007 (Oktober – Dezember 2006)

- Positive Entwicklung hat sich im ersten Quartal 2006/2007 fortgesetzt
- Auftragseingang 13,0 Mrd € (Q1 2005/2006: 11,6 Mrd €)
- Umsatz 12,2 Mrd € (Q1 2005/2006: 10,9 Mrd €)
- EBT aus fortgeführten Aktivitäten 1 Mrd €
  (Q1 2005/2006: 425,1 Mio €; Q4 2005/2006: 618,6 Mio €;)
- Veröffentlichung des Quartalsberichts am 13. Februar 2007

8. Ordentliche Hauptversammlung der ThyssenKrupp AG

Dr. Ing. Ekkehard D. Schulz

19. Januar 2007

WER VIELE BEWEGT, BEWEGT VIEL.

ThyssenKrupp